



BESCHLUSSVORLAGE

Dezernat: Dezernat 1
Fachdienst: Finanzen, Schulen,
Liegenschaften
Bearbeiter: Matthias Wittlinger
Fachdienstleiter: Johannes Müller

Beratungsgremium

Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags

Die Sitzung ist am

04.02.2019

öffentlich

Beratungsgegenstand:

Sanierung der Mensaküche der Valckenburgschule Ulm - Vergabe
Küchentechnik

Beschlussantrag:

Der Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales beschließt, die
Arbeiten wie vorgeschlagen zu vergeben.

Heiner Scheffold
Landrat

Sachdarstellung:

Am 26.09.2017 hat der Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales den Baubeschluss zur Sanierung der Mensaküche der Valckenburgschule Ulm gefasst. Der damalige Zeitplan sah vor, dass die Mensaküche bereits zum Schuljahr 2018/19 zur Verfügung stehen soll. Nachdem jedoch die Förderzusage aus dem Kommunalen Sanierungsfonds des Landes erst im Juli 2018 einging, musste die Sanierung um ein Jahr verschoben werden.

Die Lieferung und der Einbau der Küchentechnik wurden im November national ausgeschrieben. Die Submission fand am 18.12.2018 statt. Es haben sechs Firmen die Unterlagen angefordert. Vier Bieter haben Angebote in einem Preisrahmen von 276.226,37 € bis 311.248,07 € abgegeben. Das Planungsbüro Geisel aus Reutlingen hat die Angebote rechnerisch und fachlich geprüft. Das günstigste Angebot musste ausgeschlossen werden, da ein falsches Gerät angeboten wurde.

Es ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Rang	Bieter	Angebot brutto [€]	Prozent [%]
1	HoGaKa Profi, Ulm	294.188,53 €	100,00 %
2	Gerhard Becker, Stuttgart	299.417,09 €	101,78 %
3	TEAMPLUS GmbH, Ipsheim	311.248,07 €	105,80 %

Dem Baubeschluss vom 26.09.2017 lag entsprechend der Kostenschätzung für die Küchentechnik eine Kostensumme von 243.000 € zugrunde. Im Laufe des weiteren Planverfahrens wurde festgestellt, dass manche Geräte nicht wiederverwendet werden können. Die Überarbeitung der Planung ergab eine Kostenberechnung von 262.847,20 €.

Mit dem günstigsten Angebot der Firma HoGaKa, Profi wird diese Kostenberechnung um 31.341,33 € überschritten. Das Angebot ist trotz der Abweichung von 10,65 % - auch im Hinblick auf die anderen eingegangenen Angebote - als vertretbar zu betrachten. Da die Kostenschätzung bereits 2017 erstellt wurde und seither viele der Bauteile durch die konjunkturell sehr gute Lage einen starken Preisanstieg erfahren haben, ist der Kostenanstieg aus Sicht des Planungsbüros Geisel nachvollziehbar und akzeptabel.

Sowohl das Planungsbüro Geisel als auch die Kreisverwaltung haben bereits aus anderen Projekten gute Erfahrungen mit der Firma HoGaKa Profi gemacht. Außerdem wird die Firma aufgrund der vorgelegten Referenzen und bearbeiteten Projektgrößen als qualifiziert eingestuft.

Es wird empfohlen den Bieter mit dem günstigsten Angebot, die Firma HoGaKa Profi aus Ulm, mit der Lieferung und dem Einbau der Küchentechnik zu beauftragen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich unter Berücksichtigung der aktuellen Vergabe auf ca. 750.000 €. Im Haushaltsplan 2019 wurden 800.000 € bereitgestellt.

Die Sanierung der Mensaküche beginnt mit den Pfingstferien und soll nach dem derzeitigen Terminplan zu Beginn des neuen Schuljahres 2019/20 abgeschlossen sein. Die

lärmintensiven Maßnahmen finden so weit wie möglich außerhalb der Schul- und Prüfungszeiten statt.

Während der Bauzeit soll für die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrer eine einfache Mittagsverpflegung angeboten werden, indem eine der Gastronomie-Schulküchen genutzt wird.

Beschlussauszüge sind zu übersenden an: FD11 1x

Vertagungsfähig: Nein

Ulm, 18. Januar 2019

Anlage

keine